

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 36.

Freitag, den 4. Mai

1838.

Bekanntmachung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung vom 4. November 1836 sind in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

- Herr Christian Bernhard Tauchnitz, Firma: Bernh. Tauchnitz jun.,
- Ludwig Herrmann Boesenberg, Firma: L. H. Boesenberg,
- Wilhelm Alexander Künzel, Firma: W. A. Künzel,
- Ignaz Jackowitsch, Firma: Rostosky u. Jackowitsch,
- Albert Franz Ludwig Schiller, Firma: Literar. Museum.
- Johann Ernst Adolph Robisch, Firma: Literar. Museum.

Aus dem Vereine sind getreten:

- Herr Christian Gottlob Kayser,
- Friedrich Christian Wilhelm Vogel,
- Friedrich Wilhelm Böttcher,
- Friedrich Emil Schaefer,
- Johann Gottlob Taubert;

und erloschen sind die Firmen:

- Brüggemann'sche Verlags-Administration,
Peeters Verlags-Administration,
Friedrich Schaefer,
J. G. Taubert,

welches der bestehenden Ordnung gemäß hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 27. April 1838.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Um die Gelegenheit zu schnellster Verbreitung buchhändlerischer Mittheilungen während der bevorstehenden Jubilatemesse zweckmäßig zu vermehren, haben wir beschlossen:

das Börsenblatt in der Zeit vom 7. bis 20. Mai, mit Ausnahme der Sonntage, **täglich** erscheinen zu lassen.

Es wird dasselbe in diesen Tagen jeden Morgen früh bis 8 Uhr an die Herren Commissionnaire gesandt werden und außer den bisherigen Rubriken auch eine tägliche Fremdenliste über angekommene Buch- und Kunsthändler enthalten. Anzeigen, welche an die Expedition (bei Herrn Frohberger) bis 12 Uhr abgegeben werden, finden im Stücke des nächstfolgenden Tages sichere Aufnahme.

Leipzig, den 27. April 1838.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Gesetzegebung.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium hat für nachstehende, außerhalb der Staaten des Deutschen Bundes in Deutscher Sprache erschienene Schriften die Debits-erlaubniß ertheilt:

- 1) Bornhauser, Ida von Tockenburg. 8. Zürich.
J. Hoffmann.
- 2) Jugendblätter, herausgeg. von Barth u. Haniel.
An Halbjahrs 35 Heft. 4. Straßburg, Scheurer.
- 3) Allemann, J., erster Unterricht in der Französischen Sprache für Kinder. 2e Aufl. 8. Bern. Jenni.

Ebenso ist für folgende, außerhalb der Königl. Lande in Polnischer Sprache erschienene Schriften:

- 4) Kronika malownicza Napoleona Bonapartego. P. 7. 8. 8. Leipzig, Breitkopf & Härtel.
- 5) Bobrowicz, J. N., Zycia slawnych polakow. T. 5. Leipzig, Breitkopf & Härtel.

so wie endlich für folgende Schriften von Guškow und Heine die Debitserlaubniß ertheilt:

- 6) Guškow, C., Seraphine. Roman. Hamburg, Hoffmann u. Campe.
- 7) Heine, H., Buch der Lieder. 2e Aufl. Hamb. Hoffmann u. Campe, Paris Eugène Renduel.

Buchhandel.

Zahlungen.

Die bevorstehende Herabsetzung der Buchh.-Zahlungsmittel ist bereits so vielfach besprochen und beleuchtet worden, daß es fast als überflüssig erscheinen möchte, darüber noch mehr zu sagen. Wir finden jedoch in den, bisher dem Börsenblatt inserierten Artikeln manche Lücken, einseitige und irrege Ansichten, namentlich über die Folgen dieser Maßregel, daß wir uns veranlaßt sehen, auch unsere Meinung öffentlich auszusprechen, übergehen aber, was bereits genügend erörtert ist.

Nach unserer Ueberzeugung stellt es sich zunächst heraus: „daß die Verleger zu dieser Maßregel zwar berechtigt sind, daß dieselbe nichts destoweniger als unbillig erscheinen muß, weil sie einem Theile der Buchhänd-

ler, auf Kosten des andern, in den ungünstigsten Verhältnissen stehenden Theils, einen neuen Vortheil zuwenden, also den ärmeren Theilung gewöhnlich belasten soll.“

Der Sortimentsbuchhändler steht hier genau in dem Verhältniß, in welchem er stehen würde, wenn ihm seine Obrigkeit eine außerordentliche, jährliche Contribution von 100 φ . auf je 6 bis 7000 φ . seines Umsatzes auferlegte, während der Verleger sich in ein Verhältniß setzt, als habe er neue Capitalien zinsbar angelegt.

Die Antwort auf die Frage, was ein verständiger Mann thun soll, wenn sein Einkommen verringert oder ungewöhnlich belastet wird, liegt sehr nahe: — er soll Ersparnisse, Einschränkung seiner Ausgaben herbeiführen.

Dergleichen Ersparnisse sind seit einer Reihe von Jahren im Sort.-Buchh. schon vielfältig nötig geworden, denn dieses neue Mißgeschick ist nur eine Fortsetzung der Uebelstände, welche dessen Rein-Ertrag mehr und mehr herunter drücken, und das solide Geschäft zu Grunde richten. Diese Uebelstände sind:

- 1) Verminderter Absatz, herbeigeführt durch Zersplitterung des Geschäfts, indem die Zahl der Handlungen sich seit 20 Jahren verdoppelt, der Bücher-Bedarf aber sich nicht in solchem Maße vermehrt hat; daß Verleger reisen lassen und sonst die Sort.-Buchhandlungen häufig umgehen, trägt das seine ebenfalls bei.
- 2) Größerer Rabatt an das Publikum, herbeigeführt durch die Concurrentz und die von Leipzig bis in die entferntesten Gegenden gehenden Offerten und Lieferungen; — gleichzeitig durch Vermehrung der Netto-Artikel, welche besonders entfernten Handlungen großen Nachtheil bringt.
- 3) Größere Verluste am Lager*), veranlaßt durch Preis-Verhältnisse, wohlfeilere Ausgaben und die Menge neuer Bücher, welche die älteren bald verdrängen.

*) Wir können ganze Wände voll theurer, guter Bücher vorzeigen, welche seit Jahren bezahlt sind, die aber das dar-auf verwendete Capital niemals wieder bringen.

- 4) Die vergrößerte Masse der Remittenden. Wir hatten vor 10 bis 20 Jahren im Durchschnitt 25 bis 30 Centner jährlich; in dieser D.M. senden wir 56½ Ctr. zurück, obwohl schon außer den Messen Vieles zurück geht.
- 5) Die nötig gewordene Vermehrung des arbeitenden Personals. — Wir machten noch vor 10 Jahren mit 1 Gehülfen, 1 Lehrling und einem Markthelfer ein besseres Geschäft, als jetzt mit 3 Gehülfen, 1 Lehrling und 2 Markthelfern.
- 6) Vergrößerung der Vorschüsse. Wie drückend und kostbar diese sind, mögen Verleger, welche glauben, es gebe im Sortimentsbuchhandel weder Rissico noch Verluste, auch wohl der Meinung sind, daß ein ordentliches Sortimentsgeschäft ohne Capital-Aufwand betrieben werden könne, aus dem Umstande folgern, daß z. B. unsere Ausstände aus den verwichenen Jahren jetzt noch mehr betragen, als die Zahlungen für beide Messen. Hierbei ist weder gerechnet, was unser Verlag deckt, noch das schwarze Buch, in welchem so Manches Tausend Thaler steht.

Wenn ein guter Geschäftsmann nun auch zuletzt daran denken mag, dem Geschäft, welches er gern in Ehren erhalten will, etwas zu entziehen, so ist dieses doch schon längst unerlässlich nothwendig geworden, und fast allgemein hat man mit Beschränkung der Läger den Anfang gemacht und wird dieses, wahrlich nicht zum Vortheil der Verleger, noch mehr thun müssen.

Viele haben schon längst die Einsendung der Nova verbeten; — wird dieses nicht noch von Meistern, am Ende von Allen geschehen müssen?

Viele besuchen die Messen nicht mehr; — werden künftig nicht Mehrere die Reisekosten und die Zeit ersparen müssen? wird Andere nicht der Unmuth dahin bringen, den Messbesuch einzustellen?

Und wenn nun endlich die wohlhabenden Sortimentsbuchhändler, welche sich noch auf den Erwerb in besserer Zeiten, auf ein gutes Verlagsgeschäft stützen, sich noch häufiger der Burde des Sortimentsgeschäfts entledigen, als bisher, wenn Viele von Denen, welche bisher ihre Verpflichtungen pünktlich erfüllten, nicht mehr da sein werden oder nicht mehr pünktlich zahlen können; — wenn es allgemeiner wird, daß Handlungen sich nur mit dem Debit der Literatur für das große Publikum, mit einzelnen, großer Verbreitung fähigen Büchern beschäftigen, wenn der Sortimentsbuchhandel mehr und mehr ein Nebengeschäft geworden sein wird; — werden solche Verhältnisse dann etwa nicht auch auf die höchsten Verlagsgeschäfte zurück wirken??

Aus diesen und andern Gründen glauben wir, daß es das Interesse der Verlags-Buchhändler fordert, daß sie sich nicht durch augenblicklichen Vortheil verleiten lassen, dem Sortimentsbuchhandel noch mehr Abbruch zu thun, sondern daß sie den reellen Sort.-Buchhändler als eine Stütze des Verlagsgeschäfts betrachten und das Ihrige zu dessen Erhaltung beitragen; denn derselbe ist nicht wieder herzustellen, wenn er erst einmal zu Grabe getragen sein wird!

Königsberg, den 12. April 1838.

Gebrüder Bornträger.

Verantwortlicher Redakteur: G. F. Dörfeling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2122.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage. Die Kurorte Carlsbad, Kissingen u. Marienbad in ihren Wirkungen bei Unterleibskrankheiten. Zur Belehrung und Beherzigung für diejenigen, welche die genannten Bäder besuchen wollen, von Dr. Moritz Strabl. Sehr elegant gedruckt und broch. Preis 16 gr. bis 14 gr.

Ich bitte um Angabe ihres muthmaßlichen Bedarfs.
Carl Seymann in Berlin.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2123.] Bei mir ist so eben etschien: De Brandewijnpest. Een treurig verhaal tot waarschouwing en leering voor rijken en armén, jongen en ouden. Naar het Hoogduitsch. Uitgegeven door H. Zschokke. brochirt 8 gr. gr.

Ich versende nur Exemplare auf feste Rechnung und bitte zu verlangen.

Sr. König in Hanau.

[2124.] Statt Wahlzettel.

Da ich ferner meinen Verlag nicht pro nov. versende, ersuche ich von folgenden Artikeln à cond. zu verlangen: Leitfaden zur Verfassung von Meldungen und Rapporten für Unteroffiziere, insbesondere für jene, welche sich für die ausgebreitetern Berichtigungen höherer Grade vorbereiten wollen. Von Antolich, k. k. Oberleutnant. Kl. 8. steif geb. 14 gr.

Studien der englischen Sprache, nach Hamilton's Methode, mittelst deutscher, italien. und französischer Uebersetzungsbürgen in fortschreitender Ausbildung. Von E. Ch. de Balbi. größtes 8. broch. 9 gr.

Handbuch der Pharmakologie als Erläuterung der österr. Pharmacop. von 1836. Von Dr. C. J. Meyer. Zweite, ansehnl. vermehrte Auflage. gr. 8. 14 gr 12 gr.

Grundzüge der Pflanzenkunde nach ihrem gegenwärtigen Zustande mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie. Dargestellt von Dr. Heinr. Schiel. gr. 8. 14 gr 18 gr.

Reichard in Güns.

[2125.] Neuer Verlag von Adolph Marcus
in Bonn. Oster-Messe 1838.

Annales de l'Institut de correspondance archéologique Année 1837. (Annali dell' instituto di corrispondenza archeologica per l'anno 1837.) gr. in 8. avec les Monumens inédits publiés par l'Institut de correspondance archéologique en planches gr. in folio, et Bulletin degli annali etc. gr. in 8. Rome. Der Jahrgang mit den Monumenti und dem Bulletin, Prän.-Preis netto 14 $\text{f} \beta$.

Bibliotheca Hulthemiana, ou catalogue méthodique, de la riche et précieuse collection de livres et des manuscrits délaissés par M. Ch. van Hulthem. 6 Volumina. 8 maj. Gand. 16 $\text{f} \beta$.

Breidenstein, H. K., praktische Singschule, enthaltend methodisch geordnete Uebungen für Stimmbildung, Takt und Notentreffen, nebst einer Auswahl mehrstimmiger Gesänge für weibliche Stimmen. Fünftes Heft. gr. 4. 18 $\text{g} \beta$.

(Die einzelnen Singstimmen dazu Heft 1, 2, 3 à 2 $\text{g} \beta$. netto.)

Broeckx, C., essai sur l'histoire de la médecine Belge avant le 19 ième siècle; ouvrage couronné et publié par la société de médecine à Gand, orné de 4 gravures. gr. in 8. Gand. 2 $\text{f} \beta$.

Collection de Chroniques Belges inédites publiée par ordre du gouvernement, rédigée par la commission royale d'histoire. Vol. III. contenant.

Corpus Chronicorum Flandriae, sub auspiciis Leopoldi I, serenissimi Belgarum regis, edidit J. J. De Smet. Tom. I. avec un tableau généalogique. gr. in 4. Bruxelles. 6 $\text{f} \beta$ 16 $\text{g} \beta$.

Denkwürdigkeiten des Hauptmanns Burnal Diaz del Castillo, oder wahrhafte Geschichte der Entdeckung und Eroberung von Neu-Spanien, von einem der Entdecker und Eroberer selbst geschrieben. Aus dem Spanischen ins Deutsche übersetzt, und mit dem Leben des Verfassers, mit Anmerkungen und andern Zugaben versehen von Ph. J. von Rehfues. 4 Bände (rest 3. 4.) 6 $\text{f} \beta$.

Elmonensis Monumens des langues romane et tudesque dans le 9 ième Siècle contenus dans un manuscrit de l'abbaye de St. Amand, conservé à la bibliothèque publique de Valenciennes, publiés par Hoffmann de Fallersleben, avec une traduction et des remarques par J. P. Willems (édition tirée à 120 exemplaires.) gr. in 4. Gand. 1 $\text{f} \beta$.

Gärtner, G. F., de summo juris naturalis problema. 8 maj. 6 $\text{g} \beta$.

Humbert, J., guide de la conversation Arabe, ou vocabulaire François-Arabe, contenant les termes usuels, classés par ordre de matières et marqués de signes voyelles. gr. in 8. Paris et Genève. 2 $\text{f} \beta$.

Libert (Mademoiselle Anne), Plantae cryptogamiae quas in Arduenna collegit. Fasc. IV. (Centuria IV.) 4 maj. 6 $\text{f} \beta$.

Linde, J. T. B., Lehrbuch des deutschen gemeinen Civilprocesses. Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. 2 $\text{f} \beta$ 16 $\text{g} \beta$.

Museum, Belgisch, voor de nederduitsche tael-en letterkunde en de geschiedenis des vaderlands, uitgegeven door J. F. Willems. I, deel 3. aflevering. Mit 1 Lithographie. gr. 8. Gent. 16 $\text{g} \beta$.

Namur, P., Bibliographie paléographico-diplomatico-bibliologique générale, ou répertoire systématique indiquant, 1) tous les ouvrages relatifs à la paléographie, à la diplomatique, à l'histoire de l'imprimerie et de la librairie, à la bibliographie aux bio-bibliographies et à l'histoire des bibliothèques; 2) la notice des recueils périodiques, littéraires et critiques des différents pays, suivi d'un répertoire alphabétique général. 2 Tomes. gr. in 8. Liège. Subscr.-Preis für beide Bände bis zum Erscheinen des zweiten im Mai 1838. 2 $\text{f} \beta$ 22 $\text{g} \beta$. netto. Späterer Ladenpreis 3 $\text{f} \beta$ 22 $\text{g} \beta$. netto.

Nijsch, C. J., Predigten aus der Amtsführung der letzten vergangenen Jahre. Zweite Auswahl. gr. 8. 18 $\text{g} \beta$.

Ritter, J. J., Handbuch der Kirchengeschichte. Zweiten Bandes erste Abthlg. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. 20 $\text{g} \beta$.

Unter der Presse befinden sich:
Hasse, J. Ch., die Culpa des Römischen Rechts. Eine civilistische Abhandlung. Zweite, verl. und verb. Auflage von Prof. Dr. A. Bethmann-Hollweg. gr. 8.
Treviranus, L. C., Physiologie der Gewächse. Zweiter und letzter Band. gr. 8.

[2126.] *A n z e i g e*
die Salomon'sche Bibelübersetzung
betreffend.

Heute ist der Druck der
deutschen Volks- und Schulbibel für Israeliten,
herausg. von Dr. G. Salomon,
vollenbet und beginnt die Versendung dieser Tage.

Diese Volks- und Schulbibel für Israeliten
ist 67 Bogen in gr. 8. stark, auf feinem englischen Velinpapier
gedruckt. Der Preis ist vorläufig noch 2 $\text{f} \beta$!

Indem ich meine geehrten Herren Collegen ersuche, den
resp. Subscribers die Vollendung des Werkes, sowie dessen
baldige Ankunft mitzuthelen, füge ich die Bitte hinzu
sich gefälligst für den weiteren Absatz dieser ein-
zig vollständigen, überaus schönen und
zweckmäßig eingerichteten Bibelausgabe recht
thätig verwenden zu wollen.

Sie empfangen an Freieremplaren auf 6—1, 12—2,
20—3.

Altona, den 10. April 1838.

J. S. Hammerich.

[2127.] Als Confirmationsgeschenk für Protestanten u. Katholiken empfehlen und bitten à cond. zu verlangen:

Micodemus,
die Entwicklung des Glaubens an Jesus Christus durch
das lebendige Anschauen seiner Herrlichkeit.

Ein Gemälde aus der Zeit des Herrn

vom
Prediger Teschendorf.
gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\text{f} \beta$.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg. in Berlin.

[2128.] Als Wahlzettel für die Sortimentsbuchhandlungen im Preußischen Staat.

Von den bei uns erschienenen Belehrungen über Gesetz und gerichtliches Verfahren in den Preuß. Staaten von einem praktischen Juristen (Verfasser sind: Oberlandes-Gerichtsrath Schulz in Hamm vom 1—4. Heft, Oberlandesger. Assessor Schulz, Justiz-Amtmann in Berleburg, vom 5. 6. Heft), sind bereits erschienen und versandt:

1. Heft: Mandats-, summar. und Bagatell-Proceß. à 6 ggf.
2. = d. Hypothekenwesen. à 6 ggf.
3. = die Rechtsmittel der Appellat., Revision und Nichtigkeit.
4. = die Execution in Civilsachen und Subhastation, beide in 1 Bdhn. 12 ggf.

Nach der diesjährigen Ostermesse werden wir den Schluss: 5. u. 6. Heft: das Vormundschafswesen, nebst einem Nachtrag. Register ic. enthaltend. 12 ggf. ord.

und das Ganze 6 Hefte in 1 Bande unter dem Titel:

Handbuch über Gesetz und gerichtliches Verfahren in Preußen von Oberl.-Gerichtsrath Schulz und Oberl.-Ger.-Assessor Schulz. in Umschlag cart. 1 1/2 12 ggf. ord. an diejenigen Handlungen versenden, welche entweder Fortsetzung gebrauchen, oder von uns auf Wahlzettel Ex. verlangt haben.

Ebenso werden wir thätige Sortimentsbuchhandlungen durch Inserate unterstützen.

Dass das Werk zu großer Verbreitung besonders im mittleren Bürgerstande geeignet ist, da es für den Preuß. Staatsbürger geschrieben wurde, — davon haben wir im eignen Wirkungskreis den Beweis, indem wir ohne Mühe mehrere Hundert Ex. absegten.

Wir machen daher die geehrten Sortimentsbuchhandlungen im Preuß. Staat nochmals darauf aufmerksam; bei fester Bestellung von 12 Ex. geben wir 1 Freieremplar, bei 25 — 3 Freier. und genehmigen die Einräckung 1 Inserats für unsere Rechnung.

Esseilen, Bestimmungen der Preuß. Geseze über das Cautionswesen der Staatsbeamten. geh. à 8 ggf. ord. wurde im vorigen Jahre zu spät versandt, weshalb wir solches nochmals pro nov. zu verlangen bitten.

Um allen Unannehmlichkeiten bei der Versendung an Handlungen, die nicht von jedem Collegen Nova annehmen, auch wenn sie als solche im Buchh.-Verz. bemerket stehen, vorzubeugen, versenden wir unverlangt nichts, was wir gef. nicht zu übersehen bitten.
Siegen, im April 1838.

Wm. Friedrich's Buchhandlung.

[2129.] Bei W. Heinrichshofen in Magdeburg ist erschienen:

Röhr, Dr. J. J., die Stellung, welche Christus seiner Kirche in der bürgerlichen Gesellschaft anwies. Predigt am Sonntage Latare 1838 gehalten. gr. 8. geh. 4 ggf.

[2130.] Bei J. J. Burgdorfer in Bern ist so eben erschienen:

Nouvelle description de l'Oberland Bergeois à l'usage des voyageurs accompagnés de cinq cartes typographiques. 8. br. mit gedrucktem Umschlag 1 1/2 4 ggf. n.

Diejenigen Handlungen, welche davon Gebrauch machen können, wollen gef. à cond. verlangen, da ich keine Exemplare pro nov. versende.

36

Zur Auswahl!

Neue bemerkenswerthe Musikalien,

welche so eben in unserm Verlage erschienen sind:
Bellini, der Pirat — Il Pirata. Vollständiger Clavierauszug mit deutsch. u. italienischem Text. Lief. I. (66 Seiten). Subscr.-Pr. 20 ggf. Die 2. und 3. Lief. erscheint binnen 4 Wochen.

- Die Unbekannte — La Straniera. Vollständiger Clavierauszug mit deutsch. u. italien. Text. 2 1/2 ggf.
- Ouverture a. d. Piraten f. Pfte. 6 ggf., a. d. Nachtwandlerin 4 ggf. u. alle Gesangs-No. einzeln.

Clapisson, le Fou — Der Wahnsinnige. Scene für Bass oder Bariton. 1 1/2 ggf.

Curschmann, der Wald. Duo für Sopran und Tenor. Op. 17. 2 1/2 ggf. — Canzonetta und 3 Lieder. Op. 16. 2 1/2 ggf.

Chopin, Rondo pour le Piano. 14 ggf. à 4 mains. Op. 1. 2 1/2 ggf.

Gard u. Panofka, Erheiterungen. Auswahl von 72 Stücken aus den neuesten Opern von Meyerbeer, Auber, Halevy, Bellini, Spohr etc. arr. für 2 Violinen. (Les Delassements de l'Etude) Lief. IV. 2 1/2 ggf. — dito. arr. für eine Violine. Lief. II. 2 1/2 ggf.

Herz, J., les Amis No. 2.: Variations brillantes s. 1. Dame blanche — Die weisse Dame p. Pfte. Op. 17. 1 1/2 ggf.

Halevy, die Jüdin (La Juive), grosse Oper arr. im Quatuor für Flöte, Violine, Bratsche und Viole. Ouverture. 1 1/2 ggf. Lief. I u. II. à 1 2/3 ggf.

Huth, Romanze u. 4 Lieder. Op. 14. 2 1/2 ggf. La Rose de Bagdad. 4 ggf.

Lecerf, 6 Gesänge aus Faust. Lief. I. u. II. à 1 1/2 ggf.

Liszt, grande Valse di bravura p. Pfte. Op. 6. 2 1/2 ggf.

Marsch über den spanischen Nationaltanz comp. von I. K. H. Prinzessin Wilhelm von Preussen. (Partitur 1 1/2 ggf.) arr. f. Pfte. 4 ggf.

Mendelssohn-Bartholdy, Scherzo pour le Pfte. tiré de l'Album du Pianiste. 6 ggf.

Moscheles, Rhapsodie champêtre p. le Pfte. 6 ggf.

Neueste Berliner Lieblingstänze arr. f. d. Flöte v. Gabrielsky. Heft 14 u. 15 à 8 ggf.

— dito für Pianoforte, enth. die Tänze aus dem Postillon v. Lonjumeau, Hugenotten, Gesandtinn etc. Heft 43 u. 44 à 1 1/2 ggf.

Sammlung von Märschen i. d. Königl. Preuss. Armee, herausgegeben auf Allerhöchsten Befehl S. M. des Königs. Partitur. No. 113. 20 ggf.

Taubert, 10 vierstimmige Lieder für Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Op. 26. Lief. 2. 2 1/2 ggf.

Capriccio p. le Pfte. Op. 28. 2 1/2 ggf.

Choix de 10 Romances de Beauplan, Panseron, Mme. Malibran, Masini, Mit deutsch. u. franz. Text. No. 120—130. à 4 ggf.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdg. in Berlin.

[2132.] Bei C. Heymann in Berlin ist in laufender Rechnung zu haben:

Orpheus, 1824 bis 1831. à 7 ggf. netto.

[2133.] In unserm Verlage ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche davon verlangt haben, versandt worden:

A b a f i

vom

Baron Nicolaus Józsi ká.

Aus dem Ungarischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen

von G. Treumund.

2 Bände. brosch. Preis 2 Thlr. 8 Gr.

Der Verfasser gehört unter die ausgezeichnetsten Schriftsteller der ungarischen Nation, und vereinigt in seiner Erzählungsart alles, dem neuern Geschmacke entsprechende; mit Recht läßt sich daher erwarten, daß diese erste Uebersetzung eines ungarischen Romans Aufsehen erregen wird.

Uebersicht der Landbaukunst.

Ein kurzgefaßter Leitfaden zu Vorlesungen über dieselbe, und ein Wiederholungsbuch für alle diejenigen, welche sich öffentlichen Prüfungen in diesem Fache zu unterziehen haben,

eben so

ein Handbuch für Cameralisten und Landwirthe

von

Carl August Menzel,

Königl. Universitäts-Bau-Inspector, öffentlichem Lehrer der Baukunst an der staats- und landwirthschaftlichen Akademie zu Elbena und Greifswalde &c. &c.

gr. 8. br. 2 fl.

Diejenigen Handlungen, welche sich von diesen beiden Artikeln Absatz versprechen, und sie noch nicht verlangt haben, wollen sich gefälligst in Leipzig deren ausliefern lassen, da wir unverlangt nichts versenden.

Leipzig, den 1. Mai 1838.

C. Scheld u. Comp.

[2134.] So eben ist erschienen und pro nov. versandt:

Der Narrenglocke erster Theil,

oder Umtriebe der Geistlichen in Betreff der gemischten Ehen, sowie die Unfehlbarkeit der heiligen Kirchenväter, der Kirchenversammlungen und des Pabstes. Vom Standpunkte der Vernunft betrachtet von einem Gelehrten. 8. geh. 3 gr. oder 12 kr.

Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, sowie andere, die beim Versenden zu wenig erhielten, bitte davon zu verlangen.

C. J. Edler'sche Buchh. in Hanau.

[2135.] Bei mir erschien so eben:

Ernst Spaßvogel in Berlin.

1. Heft.

Die wizigen Herausgeber, die nur, um ganz rücksichtslos verfahren zu können, ihre rühmlichst bekannten Namen verschweigen, beabsichtigen in diesen zwanglos erscheinenden Hefthen einen pikanten Abriß des momentanen Berlin in Bezug auf Kunst, Literatur und sociales Leben (gleichsam ein „Berlin, wie es ist und trinkt“ im höhern Genre) zu liefern.

Der Preis jedes Hefthes ist 4 gr. ord., 3 gr. netto, und bitte ich den muthmaßlichen Bedarf mir baldgefällig anzugeben.

Berlin, Ostermesse 1838.

J. S. J. Stäkebrandt,

[2136.] So eben verzeihen wir das dritte Heft der Central-Bibliothek für Pädagogik, herausg. von Brzoska an alle Handlungen, welche uns ihren Bedarf angezeigt haben, und machen diejenigen, die mit Angabe ihrer Continuation noch im Rückstande sind, wiederholt aufmerksam, daß wir die Fortsetzung nur auf feste Rechnung und auf bestimmte Bestellung verschicken.

Bei der bedeutenden Verbreitung, deren sich dieses wichtige Journal schon jetzt erfreut, dürfte das dazu gehörige Intelligenzblatt für die Verlagshandlungen zur Benutzung zu empfehlen sein.

Halle, den 26. April 1838.

C. A. Schwetschke u. Sohn.

[2137.] Im Verlags-Bureau zu Adorf ist so eben erschienen:

Gündel, J. H., Handfibel, das ist Elementarbüchlein für den vereinigten, Sprech-, Sprach-, Lese-, Schön- und Rechtschreib-Unterricht. gr. 8. 2 gr.

Jani, A. (Steuerprocurator), über eine zweckmäßiger Gestaltung des sächsischen Gerichtswesens, ohne Aufhebung der Patrimonialgerichte. gr. 8. broch. 6 gr.

Ich sende diese Kleinigkeiten nur einigen sächs. Handlungen, als Neuigkeit und bitte alle anderen davon à cond. zu verlangen, im Fall ihr Wirkungskreis zum Absatz Hoffnung darbietet.

[2138.] Zur Nachricht.

Die von mir debitirten

Kleine Wochenpredigten

über des Christen Stimmung und der Welt Ton von Karl Staiger.

fehlten mit auf dem Leipziger Lager gänzlich, und da nur wenige Exemplare (1836 pro nov. versandt) zurückkommen können, so expedire ich diese der Reihe nach. Da möglicher Weise eine neue Auflage veranstaltet wird, so bitte ich mir, alle Bestellungen zugehen zu lassen, um die Auflage darnach zu bestimmen. St. Gallen, April 1838.

C. P. Scheitlin.

[2139.] Neuigkeiten, welche nach der bevorstehenden Leipziger Ostermesse versandt werden:

Gebetbuch für aufgeklärte Christen aller Confessionen. fl. 8. ca. 10 Bogen. Mit dem Bilde Jesus mit der Samaritanerin, in Umschlag geh. nur 4 gr. oder 18 kr. ord.

(Fest mit 33½ gr. à cond. mit 25 gr.)

Harald, der Zigeuner-König. Historisch-romantisches Gemälde aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts unter dem Fürsten Johann Moritz von Nassau. Von Hermann von der Sieg. Mit dem Bildnisse d. Fürsten Joh. Moritz. gr. 8. ca. 22 Bogen. in Umschlag geh. 1 fl. 8 gr. ord. oder 2 fl. 24 kr.

(Fest mit 33½ gr. à cond. mit 25 gr.)

Räthselsbüchlein, 2. Heft, oder Denkübungen für die Jugend durch Räthsel vom Verfasser des Räthselsbüchl. f. wißbegierige Kinder. geh. 3 gr. oder 14 kr. ord.

Worte der Liebe an die Verirrten unserer Zeit von L. F. A.

L.-r. geh. 2 gr. oder 9 kr. ord.

Nova-Zettel sind an alle Sort.-Handlungen, mit welchen wir in Verbindung stehen, versandt; unverlangt versenden wir nichts, weshalb wir zu wählen bitten.

Siegen, im April 1838.

Wm. Friedrich's Buchhandlung.

- [2140.] 5. Verzeichniß einiger Artikel welche das (Joachim'sche) Central-Comptoir für Literatur ic. in Leipzig verlegt, an sich gekauft, in Commission oder sonst in Anzahl vorrätig hat. (Vergl. Börsenbl. 1838. Nr. 17. 20. 26 u. 32.):
- Ascher, Bagatellen ic. 2 Bde. 3*fl.*
- Das Gebet des Herrn. Nach den Worten J. Paul's: „Gott zeichnet seinen Namen am Himmel m. goldnen und silbernen Sternen und auf Erden m. bunten Blumen.“ Ein Kunstblatt im Imperial-Fol. 4*fl.*
- Iffland, in 14 theatral. Scenen abgebildet, auf 14 illum. Kupfern. 4*fl.*
- Der Planeten- und Kometen-Tanz oder Abbild. und Beschreibung aller bekannten Planeten, Monden und Kometen, mit ihren Größen und Laufbahnen. gr. Fol. 4*fl.*
- Lange, Producten- und Commerzien-Atlas von Europa. 2*fl.* 16*gr.*
- Besal's anatomische Originalfiguren m. Erklär. v. Leveling. Fol. 5*fl.*
- Bergmann, Musterblätter z. Nachbildung d. vorzügl. Handschriften. 2 Hefte. gr. Fol. 5*fl.*
(Das 2. Heft ist auch unter folgendem Titel zu haben: Formulare zu Anweisungen, Briefen, Quittungen, Rechnungen, Wechseln ic. 2*fl.* 12*gr.*)
- Debrois, Urkunde über die Krönung d. Königs v. Böhmen Leopold II. und seiner Gemahlin Maria Louise ic. Mit 12 Kupfern in Imperial-Fol. 9*fl.*
- Sörgel, Geschichte des span. Thronfolgekriegs. 3 Bde. 6*fl.*
- Pubitschko, Gesch. Böhmens. 10 Bde. 14*fl.*
- (Dr. C. D. Erhard) Versuch und Anleitung z. Abfassung geschickter Relationen und Defensionen.
- La Madonna col. Bambino. Nach Andr. del Sarto in Kupfer gestochen v. Rafael Morghen. 1*fl.*
- Merkel, Samml. v. Völkergemälden ic. 1*fl.* 18*gr.*
- Timm, florae megapolitanae prodromus etc. 1*fl.* 4*gr.*

- [2141.] 6. Verzeichniß einiger Artikel, welche durch das (Joachim'sche) Antiquarium für Literatur ic. in Leipzig, für unnehmliche Gebote, einzeln abgelassen werden sollen. (Vergl. Börsenbl. 1838. Nr. 10, 15, 18, 31 u. 34.)
- Contorni tratti fedelmente dalla scuola d'Atene dipinta da Rafaële d'Urbino nelle Stanze del palazzo Vaticano. P. Bombelli inc. 15 Stamp. Fol. Rom. 1777.
- Streit, Atlas v. Königreich Sachsen u. d. Besitzungen d. Fürsten v. Anhalt in 27 Blättern. Fol. 1812.
- Monument du costume physique et moral de la fin du 18e siecle etc. ornés avec 26 fig. par Moreau. Imperial-Fol.
- Ossian's Gedichte in 40 Umrissen v. Ruhl. Mit Erklär. 3 Hefte.
- Schreiber, Deutschland u. d. Deutschen. Mit 24 Kupf. v. Mettenleiter. 4 Hefte.
- Ovid's Verwandlungen in 139 Kupf. Mit Erläuter. 3 Bde. Wien.
- Dasselbe mit 135 Kupf. Augsb.
- Die Hauptgötter d. Fabel in 24 Kupf. m. ihrer Gesch. Wien. Dasselbe. Augsb.
- Schäffer, Abhandl. v. Insecten. 1. und 2. Band. Mit illum. Kupfern.

- Suckow, erste Gründe der bürgerl. Baukunst. Mit 35 Kupf.
- Scriptorum latinorum de aneurysmatibus collectio ed. Lauth. c. 15 icon.
- Duhamel du Monceau, die Schloßerkunst v. Schreber. M. 42 Kupf.
- Galeria nel palazzo Farnese in Roma del Duca di Parma etc. dipinta da Annibale Carracci, intagliata da Cesio. 33 Stamp. Fol. Rom.
- v. Born, d. Anquicken d. Erze, Rothsteine ic. Mit 21 Kupf.
- le Vieil, Kunst auf Glas zu malen und Glasarbeiten zu vervollständigen. 3 Bände. M. 13 Kupf.
- Malouin, d. Müller-, Nudelmacher- und Bäckerkunst v. Schreber. M. 10 Kupfern.
- Ideler, d. Gartenfreund ic. 1—5. Bd. m. Kupf.
- Præcaeii commentarii in varios novi testamenti libros etc. his accesserunt annotationes in Psalmorum librum etc. Fol. Lond. 1640.
- Bibelcommentar z. Handgebrauch für Prediger ic. 7 Bde.
- [2142.] Beim Antiquar Thoma in Nürnberg ist zu haben gegen baare Bezahlung um anges. Nettopreise:
- 1 Augusteum, Dresdens antike Denkmäler, von Becker. 12 Hefte in 3 Bden. (mit v. Kupfern). Leipzig, Göschchen 1804 in 12 Heften, wie neu. (Edpc. 125*fl.*) 18*fl.*
 - 1 Murr, Abbild. d. Gemälde u. Alterthümer in der verschütteten Stadt Herkulanium ic. Mit v. Kupfern u. Erklär. v. Kilian. 8 Bde. Augsb. 1777. Halbfz. (Ladenpr. 42*fl.*) 6*fl.*
 - 1 Winkelmann's Denkmäler d. Kunst a. d. Ital. v. Brun (mit v. Kupf.) 2 Bde. mit v. Kupf. Berl. 1791. Halbfz. (Edpc. 31*fl.*) 5*fl.*
 - 1 Linné, vollständiges Pflanzensystem mit v. Kupfern. (14 Bde.) Nürnb. 1777. Pap. (Ednpr. 30*fl.*) 4*fl.*

- [2143.] Bei C. G. Ende in Berlin ist so eben erschienen:
Scribe, Theater. 3. Bdch. enth.: Eine fine Idee. Komödie in einem Act, übers. von L. Buhl. Taschenformat. br. 5*gr.*

Auch sind durch denselben um beigesetzte Preise zu beziehen:
Panorama von Berlin, vom Zeughause aus gesehen, gem. v. C. Enslen jun., gest. von C. Pescheck. Lang-Folio. 2*fl.*, auf chines. Papier 2*fl.* 15*gr.*

Panoramische Ansicht der St. Markus Kirche zu Venetig, nebst dem Dogenpalaste und Umgebung, gesehen vom Uhrthurme aus, gez. v. Ebend. und lith. v. C. W. Arndt. Nov.-Fol. 7*fl.*, auf chin. Pap. 7*½**fl.*

Diese Blätter des durch seine malerischen Zimmerreisen bekannten Herrn Prof. Enslen verdienen die Aufmerksamkeit aller Kunstfreunde

- [2144.] Nachstehende Bücher- und Kupferwerke verkaufe ich zu den beigesetzten Preisen:
- 1 Kayser, Bücherlexikon. 6 Thle. 1835/37. geb. ganz neu zu 14*fl.*
 - 1 Heinlius, Bücherlexikon. 5. bis 7. Bd. $\frac{1}{2}$ Franz geb. zu 6*fl.* (Nebst Heinrichs Verzeichniß 1829 bis 1836.)
 - 1 Taschenb. z. gesell. Vergnügen. 1824/26. à 10*gr.*
 - 1 Rhein. Taschenbuch f. 1822/23. à 10*gr.*

- 1 Waiblinger, Taschenb. f. Italien. 829/30. à 10 pf.
 1 Castelli, Huldigung d. Frauen f. 1823/26. à 8 pf.
 1 Urania f. 1819 bis 1829. à 10 pf.
 1 Rumpf, d. deutsche Secretair. ganz neu. geb. 20 pf.
 1 — Briefsteller. neu. eleg. geb. 20 pf.
 1 Ewald, bibl. Erzählungen mit Kupfern. 2 Bde. II. u. N. Testam. 1 pf 12 pf.
 1 Florian, Oeuvres compl. 6 Bde. (Fehlen 2.) Gerh. Fleischer 2 pf 12 pf.
 1 Gellert's sämmtliche Werke. 2. Aufl. 9 Bde. Berlin pap. neu. 3 pf 12 pf.
 1 Wachler, Literatur. 1827. Barth. 1 pf.
 1 Horst, Siona. 2 Thle. 16 pf.
 1 Stein's Reisen d. d. Hauptstädte v. Mittel-Europa. 7 Bde. m. Kpf. 3 pf.
 1 Gleim's sämmtliche Werke. 6 Bde. 2 pf.
 1 Sommer's Gemälde d. phys. Welt. m. Kupf. 6 Bde. 2. Aufl. 4 pf 12 pf.
 1 Dehlienschläger's sämmtl. Werke. 18 Bdchen. 3. Aufl. 4 pf 16 pf.
 1 Löhr's Naturgeschichte. 6 Bde. mit Kupfern. in Halbfz. 3 pf.
 1 Goethe's Werke. 55 Bdchen. T. II. Berlinp. ganz neu. 22 pf.
 1 Ewald Kleist's Werke. 2Bdchen. T. II. geb. neu. 12 pf.
 1 Ernesti, Handbuch d. Redekünste. 2 Thle. Halbfz. 16 pf.
 1 Passow, Handwörterbuch der griech. Sprache. 3 Bde. Halbfz. geb. 2 pf 12 pf.
 1 Marryat, Werke. 7 Bdchen. Vieweg. à 4 pf.
 1 Wienberg, ästhet. Feldzüge. 16 pf.
 1 Fornasari, la langue italienne. 2 Tomi. geb. 20 pf.
 1 Schwan, dictionnaire franç. et allem. 3 Volum. 4 pf 12 pf.
 1 Wundermappe mit Kupfern. Frankf. am M. schön geb. 26 Hefte à 3 pf.
 1 Batty, Welsh Scenery m. 48 Stahlst. 2 pf.
 1 Vues de Moscou par Cadolle, 5 lith. Blatt gr. Fol. Paris. à 8 pf.
 1 les Rives de la Loire par Deroy. Paris. 12 lith. Blatt à 4 pf.
 1 Etudes de fleurs et de fruits. 2 Hefte à 6 Bl. Fol. Paris. à 4 pf.
 1 Panorama de Petersburg. lang Fol. Paris. Kpfst. 1 pf.
 Ferner aus der Dresdener Gemäldegallerie:
 1 Paysage de N. Berghem. gr. Fol. Lith. 2 pf.
 1 Madonne di S. Sisto de Raphael desgl. 3 pf.
 1 la Chasteté de Joseph d'après Cignani. 2 pf.
 1 le couvent de Ruisdael. 2 pf.
 1 Venus de Palma il Vecchio. 2 pf.

Quedlinburg, d. 14. April 1838.

Louis Hanewald.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

- [2145.] Die Becker'sche Buchhandlung in Wesel sucht:
 Busse, Handbuch d. Comtorkunde. 2. Bd.
 Bibel übersetzt n. d. Grundtext. Frankfurt.

- [2146.] Otto Aug. Schulz in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 Eichhorn, J. G., Gesch. d. Literatur. III. Bd. 2. Abthlg., IV. Bd. 3. Abthlg. u. VI. Bd. 2 Abthlg. gr. 8. Göt.

- 1 Treviranus, G. R., Biologie. 1. Bd. gr. 8. Göt.
 1 Basan, dictionnaire des graveurs. II Toms. 2. édit. 8. Paris 789.

- 1 Hecquet, catalogue de l'oeuvre de Poilly.

- 1 Palmerini, catalogue de l'oeuvre de Morghen.

- 1 de Winter, catalogus.

- 1 Vertue, G., la description of the works of Hollar. 4. London 754.

- 1 Gersaint, Catalogue de l'oeuvre de Callot, le Clerc, Sadeler etc.

- 1 Jablonsky und Herbst, Natursystem aller Insecten. Käfer. 10. Thl. Berl. 806.

- [2147.] Die Arnold'sche Buchhandlung in Dresden sucht:
 1 Keller, Blätter f. häusliche Erbauung. 1. Bd. apart.

- [2148.] Carl Armbruster in Wien sucht und bittet um vorherige Preis-Angabe:

- 1 Dingler's polytechn. Journal. Jahrgg. 1827. IV. Bd. Jahrgg. 1833. IV. Bd. Heft 5. 6. Jahrgg. 1834. compl. Jahrgg. 1836 u. 1837 compl.

- [2149.] Die J. C. Krieger'sche Buchhandel in Cassel sucht unter vorheriger Preisangabe:

- Athenaeus, ed. Schweighauser. Text. Bd. IV. V. Anmerkungen VI. VII. VIII. IX.

- [2150.] Wir suchen:

- 1 Vega's Vorlesungen. 3. Bd. apart. (Fehlt bei Tendler.) Würzburg. C. Etlinger'sche Buchh.

Übersetzung-Anzeigen.

- [2151.] Nachricht.

Von E. L. Bulwer's Lady of Lyons erscheint binnen kürzester Frist eine mit Bewilligung des Verfassers veranstaltete Uebersetzung.

Im Auftrage des Uebersetzers
Dr. Schellwitz.

- [2152.] Von
Monographie des Camellia par l'abbé Berlèse.

Paris 1837,

erscheint in Kürzem eine deutsche Bearbeitung bei
G. S. Troßmann in Weißensee.

- [2153.] In meinem Verlage erscheint eine Bearbeitung von de la Berge et Monneret Compendium de Médecine pratique ou Exposé analytique et raisonné des travaux contenus etc. Paris 1838, vom Professor Dr. Kraus in Göttingen und Dr. Krupp.

J. Chr. Krieger'sche Buchhandlung.
(Theodor Fischer.)

[2154.] Wiederholte Uebersetzungs-Anzeige.

In Folge neuerer Anträge eines Pariser Gelehrten an mehrere deutsche Handlungen zeige ich hiermit an, daß die Uebersetzung von

Ricord. Traité des maladies vénériennes.

(51 Bogen stark)

in 8—14 Tagen in meinem Verlag fertig und sogleich an alle Handlungen versandt wird.

Leipzig, den 2. Mai 1838.

Leopold Michelson.

Auctions-Anzeige.

[2155.] Verlagsversteigerung in nächster Östermesse.

Der von mir bereits angekündigte Verkauf eines großen Theiles meines gangbaren Verlages wird in nächster Östermesse auf dem Wege öffentlicher Versteigerung in Leipzig stattfinden, über welchen das betreffende Verzeichniß durch meinen Commissionair, Herrn R. Fries daselbst, zu beziehen ist. — Das Nähere wird mittels Anschlags s. B. auf der Börse bekannt gemacht werden.

Zittau, am 24. April 1838.

O. M. Nauwerck.

[2156.] Gemälde-Versteigerung.

Die ausgewählte Gemälde-Sammlung des verstorbenen K. Staatsbuchhalters Karl Münch, worunter namentlich Tableaux von Bordone, Correggio, van Dyk, Claude-Lorrain, Potter, Ruysdael &c. &c. beständig, wird Montag, den 25. Juni d. J. und die folgenden Tage jedesmal Vormittags von 10—12, und Nachm. von 3—5 Uhr dahier im Locale der Kunst- und Commissionsanstalt (Karlstraße Nr. 10 zu ebener Erde) gegen baare Bezahlung versteigert, und dies hiermit öffentlich bekannt gemacht. Kataloge dieser Sammlung in deutscher und französischer Sprache sind sowohl in obiger Anstalt, als in den Kunsthändlungen der bedeutenden Städte des In- und Auslandes zu haben.

München, April 1838.

Friedrich, als Münch. Testaments-Executor.

L. A. von Montmorillon, verpflichteter Kunstschafer am K. Kreis- u. Stadtgericht.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2157.] Wir bitten wiederholt und dringend um gefällige Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von den

Religions-Beschwerden der Protestanten in Ungarn
von

Elias Tibiscanus.

br. Preis 1.5.

da diese interessante Schrift, obgleich kaum versandt, doch bereits bei uns vergriffen ist. Nicht dankbar werden wir es anerkennen, wenn unsere ergebenste Bitte berücksichtigt wird.

Leipzig, 1. Mai 1838.

C. Scheld u. Comp.

Vermischte Anzeigen.

[2158.] Reval, im April 1838.

Die Unterzeichneten beeihren sich, hiermit anzuseigen, dass sie unterm 1. Januar a. c. auf hiesigem Platze eine
5r Jahrgang.

Buch- und Musikalienhandlung

errichtet haben, und verbinden damit die Bitte um gütige Eröffnung eines Contos. — Unsere hiesigen ausgebreiteten Bekanntschaften berechtigen uns zu der Hoffnung, ein lebhaftes Geschäft betreiben zu können, wozu wir aber Ihre geneigte Unterstützung durch Einsendung Ihrer Neuigkeiten, außer Localschriften, nach nachstehender Angabe und Aufführung unserer Firma auf der Leipziger Auslieferungsliste bedürfen, und um welche wir Sie höchst ersuchen. Hinlängliche Fonds setzen uns in den Stand, unsren Verpflichtungen pünktlich nachzukommen, und Sie werden es nie zu bereuen haben, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken. — Gern sind wir erbötig, Sicherheit durch à Conto-Zahlungen zu leisten, wie sie denn überhaupt durch unsren Commissionair, Herrn Kollmann in Leipzig, Auskunft über unsere Solidität erhalten können. — Derselbe wird auch bei etwaigen Creditverweigerungen Fest-Verlangtes baar bezahlen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer Hochachtung und Ergebenheit.

F. J. Koppelson u. Patzner.

Neuigkeiten erbitten wir aus folgenden Fächern und in der beigesetzten Anzahl:

- 1 Medicin und Chirurgie.
 - 1 Homöopathie.
 - 1 Pharmacie und Chemie.
 - 1 Physik.
 - 1 Theologie.
 - 1 Jurisprudenz.
 - 1 Pädagogik.
 - 1 Philologie.
 - 1 Geschichte und Biographien.
 - 1 Geographie und Reisebeschreibungen.
 - 1 Naturgeschichte.
 - 1 Technologie und Landwirtschaft.
 - 1 Veterinärkunde.
 - 1 Belletistik (Romane und Schauspiele).
 - 4 Taschenbücher.
 - 1 Jugendschriften.
 - 1 Kunstsachen, Karten, Kupferstiche u. Lithographien.
 - 1 Musikalien.
- Subscriptionslisten, Anzeigen und Plakate neuer-scheinender Werke in mehrfacher Anzahl.

[2159.] Erwiderung.

Die Herren B. Schott's Söhne in Mainz haben in No. 28 des Börsenblatts v. d. J. ein Erkenntniß des Großhessischen Stadtgerichts in Darmstadt veröffentlicht, wonach einige Exemplare der in meinem Verlag erschienenen „Choräle nebst Vor- und Nachspielen für die evangelisch protestantische Kirche in Baden“ confiscat wurden, weil in der Muster-Sammlung von Vor- und Nachspielen auch einige Orgelstücke von Rink abgedruckt sind.

Da ich jeden Kampf in öffentlichen Blättern hasse, und die genannten Herren schon verflossenes Jahr gebeten habe, mich und das Großhessische Ministerium des Innern, welches mir das fragliche Werk in Verlag gegeben hat, vor unsren Gerichten zu belangen, so würde ich die Veröffentlichung dieses Erkenntnisses mit Stillschweigen übergangen haben, wenn, wie es scheint, die Herren B. Schott's Söhne nicht die Absicht hätten, mich herabzuziehen zu wollen; denn wie weit ihre Gewissen, in Betreff des Nachdrucks, waren, ist fasssam bekannt, weshalb ich gegen jede Gemeinschaft mit gedachten Herren feierlich protestire, obgleich dieses, meinen Herren Collegen gegenüber, die meine Denk- und Handlungsweise kennen, überflüssig sein dürfte.

Zugleich forbere ich die Herren B. Schott's Söhne nun auch öffentlich auf, mich vor meinen competenten Gerichten zu belangen, wo ich ihnen Red und Antwort stehen werde, jedes andere Verfahren von ihrer Seite werde ich künftig mit Stillschweigen übergehen.

Karlsruhe, 20. April 1838.

Ch. Th. Groos.

[2160.] **Verlags-Angebote.**

Mit höchster Genehmigung der Königl. Preuß. Hohen Ministerien werde ich unter dem Titel: „Zedidja, neue Folge oder Allgemeines Archiv des Judenthums“ eine Zeitschrift begründen, welche unter den Hauptrubriken: Religion, Gattus, Geschichte und Literatur die Zustände der Israeliten im In- und Auslande ausführlich berichten und besprechen soll. Umständlichere Anzeige des Inhalts und der Form dieser Schrift werde ich seiner Zeit in den dazu geeigneten Blättern folgen lassen. Da ich nun gesonnen bin, den 1. October dieses Jahres damit zu beginnen, den Verlag aber einer soliden Buchhandlung zu übergeben, so ersuche ich diejenigen Herren Buchhändler, welche auf das Unternehmen eingehen wollen, bei meiner Anwesenheit in gegenwärtiger Ostermesse mich davon persönlich oder schriftlich zu benachrichtigen, um sodann die weitere Rücksprache nehmen, und wo möglich den Gegenstand gleich zum Abschluß bringen zu können.

Dr. J. Heinemann aus Berlin,
hier in Leipzig Nikolaistraße Nr. 747, 2 Treppen.

[2161.] **Zur Nachricht für Verlagsbuchhändler.**

Die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

- 1) Hallische Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst,
- 2) Jahrbücher der gesammten in- u. ausländischen Medicin,

erscheinen wöchentlich und in Monatshäften. Beide Zeitschriften haben eigene Intelligenzblätter, welche regelmäßig erscheinen und beigeheftet werden.

Literarische Anzeigen aller Art werden in denselben aufgenommen und dürften bei ihrer großen Verbreitung von nicht geringem Erfolg sein.

Ich mache sämtliche Verleger auf beide Intelligenzblätter nochmals aufmerksam, und versichere die größte Accuratesse u. pünktliche und rasche Erscheinung jeder mir zugehenden Ankündigung.

Leipzig, 1. Mai 1838.

Otto Wigand.

[2162.] **Bitte an meine Herren Collegen.**

Ueberhäufte Privatgeschäfte, bedeutende Abrechnungen meines französischen Buch- und Kunsthandsels, sowie besonders die seit Monaten fortduernde Krankheit meines ersten Gehülfen hinderten mich, dies Jahr meine Rechnungs-Abschlüsse, wie gewohnt, mit den Remittenden-Ballen absenden zu können, ich bitte deshalb meine verehrte Herren Collegen um gefällige Nachsicht, mit der Versicherung, daß dieselben bis spätestens Ende Mai verabfolgen sollen.

Bern, den 25. April 1838.

J. J. Burgdorfer.

[2163.] **Die Redaction des Gewerbeblattes für Sachsen**

fordert die Herren Verleger solcher Schriften, die das Gewerbe wesen im weitesten Sinne des Wortes berühren, hiermit ergebenst auf,

„Recensionsexemplare davon behufs kritischer Beurtheilung im technischen Literaturblatte durch Herren C. B. Polet in Leipzig an dieselbe einsenden zu wollen.
Chemnitz, den 8. April 1838.

Rob. Binder und Rabenstein,
Herausgeber des G. Bl. f. S.

[2164.] **Anzeige.**

Da mich Geschäfte verhindern, die bevorstehende Leipziger Jubilate-Messe zu besuchen, so wird Hr. I. H. Meyer aus Braunschweig die Güte haben, meine dortigen Angelegenheiten zu besorgen, und bitte ich, die mir zukommenden fälligen Zahlungen an denselben für meine Rechnung geleisten zu wollen.

Magdeburg und Berlin, 11. April 1838.

Eduard Hänel.

[2165.] **Die Expedition des Gewerbeblattes**

für Sachsen

bittet, alle ihr zukommenden Saldi zur L. O.-M. an Herrn C. B. Polet in Leipzig für ihre Rechnung zu berichtigten.

Sie rechnet um so sicherer auf geneigte Erfüllung dieser Bitte, als sie nur in diesem Falle zur pünktlichen Lieferung der Fortsetzungen sich bewegen kann.

Chemnitz, den 18. April 1838.

Pabst u. Sohn.

[2166.] In der Nummer 10 des diesjährigen Börsenblattes sub 560 wird eine Entgegnung der Madame Martius auf die von mir in Nr. 4 desselben Blattes abgedruckte Erklärung veröffentlicht. Es wird darin behauptet: Mad. Martius, geb. Grödt, Besitzerin der Buchhandlung W. Martius u. Comp., habe mich aus ihrem Geschäft entlassen, ich sei nicht gegen dieselbe klagbar geworden, und aus meiner Handlungswise sei der von Herrn W. Vogier gegen Mad. Martius eingeleitete Proces entstanden. Zuletzt findet Mad. Martius (auf Angeben ihrer Rathgeber!) für gut, zu versichern, daß Herr Vogier ihrer Erklärung beitrete; die Bestätigung dieses Herrn bringt sie aber nicht bei, weil sie es vorzieht, die richterliche Entscheidung jenes Proceses späterhin bekannt zu machen. —

Schon ehe Mad. Martius diesen letzten lobenswerthen Vorsatz ausgesprochen, hatte ich denselben Entschluß gefaßt, und jenem Zeitpunkte mit der ruhigen und hoffnungsvollen Erwartung entgegen gesehen, welche ein redliches Bewußtsein und das Vertrauen auf die Einsicht der richterlichen Behörde mir einflößen. Jetzt, durch ehrenwerthe Aufforderungen dazu veranlaßt, mache ich vorläufig auf die Gründlosigkeit der bisher von Mad. Martius ausgegangenen Widerlegungen aufmerksam, welche nichts beweisen, und auch nicht einen Punkt meiner früheren Neußerungen widerlegen. Ich erspare mir, jedes Wort jener Widerlegungen mit einem Nein zu begleiten, welches doch kein Beweis wäre, und bitte nur jeden Unbefangenen und zum Urtheil Berechtigten, meine Darstellung des ganzen Verhältnisses aus den betreffenden Documenten, die sobald als möglich erfolgen soll, abzuwarten.

Berlin, im April 1838.

Carl Adolph Wolff.

[2167.] Entschuldigung wegen verspäteten Eingangs der Remittenden.

Anfang April a. c. sind ganz unerwartet die Remittenballen der Herren G. Sennwald und Merzbach auf dem preuß. Zollamte zu Strzalkowa angehalten worden, angeblich wegen einer neuen Verordnung. Die preuß. Kammer, so meldete der Fuhrmann durch einen Expressen, verlangt eine ganz genaue Specification der Sendung, weil eine ganz ins Einzelne gehende Revision gemacht werden solle. Die Unterzeichneten begnügen sich, das Factum ihren Herren Collegen anzugezeigen, da noch ungewiß ist, wann und in welchem Zustande die Bücher in Leipzig ankommen werden.

Leipzig, den 1. Mai 1838.

Friedrich Hofmeister.
A. Wienbräk.

[2168.] Violoncell von Stradivarius zu verkaufen.

Ein Künstler in Paris ist durch Umstände genötigt, sich seines vortrefflichen Violoncells zu entledigen; es ist ein ächter Stradivarius, aus der besten Epoche, sehr gut erhalten, mit vollem reinen Ton, zu Concerten, Solospiel und Vortrag in Salons geeignet. Das Haus Desforges u. Comp. garantiert die (übrigens durch Zeugnisse bewährte) Herkunft des Instruments. Offerten werden bis Ende October 1. J. angenommen: in Paris von Desforges u. Comp., rue du Pont-de-Lodi No. 8., in Leipzig von J. J. Weber, doch kann keine unter Tausend Thaler Pr. Et. berücksichtigt werden.

[2169.] Verleger gesucht.

Zu einigen druckfertigen neuen Manuscripten, sowohl Romanen, als auch populären medicinischen Schriften, von einem anerkannten Autor, werden auf diesem Wege einige reelle Verleger gesucht. Die Nachweisung auf portofreie Anfragen ertheilt die Expedition dieses Blattes.

[2170.] Meine höfliche Anzeige, de dato 16. Mai 1837, im Juni 1837 im Börsenblatte eingerückt, bringe ich meinen Herren Collegen nochmals in Erinnerung, und bitte, sie zu beachten.

Laibach, den 24. April 1838.

L. Paternolli.

[2171.] Die J. C. Krieger'sche Buchhandlung in Cassel bittet um Einsendung von Auctionskatalogen in 3facher Anzahl.

[2172.] Da die Königl. hochlbl. Regierung zu Merseburg mit Recht dem Unfuge des Subscribersammelns endlich gesteuert hat — Amtsbl. 14. Stück vom 7. April — so ersuchen wir die Herren Verleger, uns von erscheinenden Werken entweder kurze Anzeigen zum Inseriren, oder auch zum Beilegen mit unserer Firma gefälligst einsenden zu wollen. Wienbräk'sche Buchhdg. in Torgau.

[2173.] Um Einsendung aller in das Gebiet der Gewerbskunde einschlagenden oder dasselbe auch nur entfernt berührenden Neuigkeiten stets sogleich nach Erscheinen ersucht in 2—3 Expl. à Cond.

Königl. Hof-Buchhandlung von Ph. Jac. Bayer in München.

[2174.] Die verehrlichen Verlags-handlungen ersuche ich hiermit ganz ergebenst, mir von jetzt an unverlangt keine Nova, sondern nur Novazettel zur Auswahl einzusenden, nach welchen (oder wenn diese nicht erfolgen, nach der Novaliste des B.-B.) ich den Bedarf für meinen Wirkungskreis selbst auszuwählen wünsche.

Edln, 1. Mai 1838.

S. C. Eisen.

[2175.] Anerbieten.

Da ich eine meiner Papiermühlen, welche von hier 12 Stunden entfernt liegt, selbst betreiben will, so beabsichtige ich, mein ganzes Geschäft — bestehend aus der Sortiments- und Verlags-handlung; einer seit 4 Jahren neu errichteten Leihbibliothek, verbunden mit einem Journalistikum, einer Papier- und Schreibmaterialien-handlung, einer seit einem Jahre ganz neu errichteten Buchdruckerei, die mit wöchentlich 4—5 Bogen liefert, und womit ein Wochenblatt verbunden ist — gegen annehmbare Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere werde ich auf portofreie Anfragen mittheilen.

Wesel, im März 1838.

Ed. Klönne.

[2176.] Verlags-Verkauf.

Ein nicht ganz unbedeutender Bücher-Verlag, der namentlich einige wertvolle und gangbare Werke, und unter diesen auch ein erst zum dritten Theil erschienenes, welches eine Continuation von circa 3000 Ex. hat, enthält, soll verkauft werden. — Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter der Chiffre A—R. an die Redaction dieses Blattes einzusenden, worauf weitere Mittheilung erfolgen soll.

[2177.] In einer bedeutenden Sortiments- und Verlags-handlung einer süddeutschen Universitätsstadt ist die Volontair-Stelle offen. Ein junger Mann findet hier bei sehr freundlicher Behandlung die schönste Gelegenheit zu seiner Ausbildung, und kann ein Jahr nach dem Eintritt auf ein anständiges Salair Anspruch machen. Nähere Auskunft wird auf frankirte Anfrage unter der Adresse E. B. die Redaction dieses Blattes zu ertheilen die Güte haben.

[2178.] Ein junger Mann, der seit 12½ Jahren im Buchhandel beschäftigt ist, und während dieser Zeit Gelegenheit hatte, das Geschäft im Allgemeinen sowohl, als auch den Süddeutschen und Österreichischen Buchhandel insbesondere näher kennen zu lernen, sucht im Laufe dieses Jahres ein anderweitiges Engagement; hierauf Reflectirende belieben ihre Offerten, mit den Buchstaben R. T. L. bezeichnet, an Herrn G. F. Steinacker in Leipzig abzugeben, der selbige sogleich weiter befördern wird.

[2179.] Zwei oder auch drei schöne große Zimmer, erste Etage, nebst Bedientenstube und geräumigem Vorsaal, sind diese Messe für Buchhändler sehr passend zu vermieten. Das Nähere Burgstraße No. 139.

[2180.] Ein sehr freundliches Meslogis nach der Promenade unmittelbar hinter der Buchhändlerbörse ist während der Buchhändlermesse zu vermieten. Näheres bei Herrn Walther in der Buchhändlerbörse.

[2181.] Anzeige.

Mit Bezug auf den in Nr. 34 d. Bl. ausgesprochenen Wunsch beehe ich mich, hierdurch anzuzeigen, daß in der gegenwärtigen Östermesse, und zwar vom 4. Mai an die Table d'hôte in meinem Locale Mittags 12½ Uhr beginnen wird.

Indem ich die hochgeschätzten Herren Buchhändler zu zahlreichem Besuch ergebenst einlade, gebe ich zugleich die Versicherung, daß es fortwährend mein eifrigstes Bestreben sein wird, meinem Locale den alten bewährten guten Ru-

zu erhalten, und den Wünschen meiner geehrten Gäste jederzeit bestens zu entsprechen.

S. A. Riedel,
Besitzer von Rudolph's Garten.

[2182.] Die Gesellschaft *Sylvana* beabsichtigt, zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Sachsen ein Festmahl

am 18. Mai

in den Sälen von Maschwitz

zu geben, welches um 5 Uhr beginnen soll, und hat dazu in einem besondern Schreiben die Herren Buchhändler mit eingeladen.

Wer daran Theil zu nehmen Lust haben sollte, findet einen Subscriptionsbogen bei dem Börsendienner Walther, woselbst auch das Weitere zu erfahren ist.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 21. April.

- Annales des sciences phys. et nat. d'Agriculture et d'Industrie, publ. p. la société royale d'Agr. etc. de Lyon. T. 1. No. 1. (5 f. 1 tabl. et 2 cartes.) 8. Lyon. Der Jahrg. von 6 Lief. 12 fr.
Bignon, histoire de France sous Napoléon. 2e époque. T. IX. 8. Paris 6 fr.
Bodin, C. (Mme.), Elise et Marie. 2vol. 8. Paris. 15 fr.
Bory de Saint-Vincent, mémoire sur les cent jours. 18. Paris. 2 fr. 50 c.
Deleau, des effets pathologiques de quelques lésions de l'oreille moyenne sur les muscles de l'expression sociale etc. 8. Paris. (2½ f.)
Dulaure, J. A., histoire de la révolution française, depuis 1814 jusqu'à 1830. Livr. 1. 2. 3. 8. Paris. Jede Lief. 50 c.
Giebt 8 Bände in 80 Lief.
Fortia (Marquis de), l'art de vérifier les dates, depuis l'année 1770. T. 16. 8. Paris. 7 fr.
Guérin, E. L., Les nuits de Versailles. T. 3 et 4. 8. Paris. 15 fr.
Jacob, P. L., Le roi des Ribauds. Histoire du tems de Louis XII. 4vol. 12. Paris. 5 fr.
La Brière, A. de, Paul. 2vol. 8. Paris. 13 fr.
Lettres édifiantes et curieuses concernant l'Asie, l'Afrique et l'Amérique, avec quelques relations nouvelles des missions. Publ. sous la direction de L. A. Martin. T. 1. 8. Paris. 10 fr.
Marin, Sc., le Panorama historique: tableaux, scènes, chroniques, études de moeurs etc. 2vol. 8. 15 fr.
Maviez, R., traité complet théorique de la Peinture en bâtimens, de la Vitrerie, de la Dorure etc. 2e éd. 8. Paris. 6 fr.
Saintine, X. B., Picciola. 8e éd. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
Thierry, A., histoire de la conquête de l'Angleterre par les Normands. 5e éd. Livr. 1 et 2. 8. Paris. Jede Lief. 50 c.
Giebt 4 Bände u. Atlas in 4., die in 60 Lief. ausgegeben werden.
Tocqueville, A. de, de la Démocratie en Amérique. 2vol. 8. Paris. 15 fr.
Voyages, relations etc. pour servir à l'hist. de la découverte de l'Amérique. Vol. 9.: Histoire d'un voyage curieux, fait p. U. Schmidel de Straubing. Novbr. 1599. 8. Paris. 7 fr.

Spanische Literatur.

- Bellenguero, J., Tres años de guerra civil. Madrid.
Breton de los Herreros, M., El poeta y la beneficiada. Comedia. Madrid.
La Vieja del candilejo y Jaime el Conquistador. Drama. Madrid.

Russische Literatur. Novbr. 1837.

- Ausstellung der Erzeugnisse des Gouv. Tambow. Tambow.
— der Producte des Gouv. Rjásan. Moskau.
Bibliothek auserlesener Romane, Erzählungen u. Reisen, herausgegeben von Glasunoff u. Comp. IX. u. X. Theil. Moskau.
Die Braut des Todes, oder Liebe u. Stolz. Ein Roman aus den Jahren 1812 u. 1813.
Djadischkoff, S., Parnassischer Blumenstrauß. Petersb.
Einerling, J., kurze Beschreibung der bekannten alten Welt. Petersb.
— Atlas der alten Welt. Petersb.
Frau, die schwarze. Ein historischer Roman aus d. Zeit Napoleon's. Aus dem Französ. übers. 4 Thile.
Galitzine, E. (princesse), de l'analyse de la force. Petersb.
Geschichte der Regierung v. Russland von 1682 bis 1689, nach zuverlässigen Quellen. Petersb.
Glagoljeff, A., Tagebuch eines Russischen Reisenden, von 1823 bis 1827. Petersb.
Glück und Vorsehung. Eine Gemälde der jehigen Sitten, in 4 Thilen, von A. K—go. Moskau.
Gorjaninoff, P., Zoologie. 2 Thile. Petersb.
Gubernial-Ausstellung in Wologda. Wologda.
— zu Kostroma. Moskau.
Literatur, die deutsche. Aus W. Menzel's Werken. Petersb.
Martynoff, A., poetische Erzeugnisse, in 3 Bänden. Petersb.
Maubray, Adeline. Aus d. Französ. von N. Gri—wski. 3 Thile. Moskau.
Nikitin, A., das Opfer des Zufalls. Moskau.
Normann, A., Grundformen der deutschen Grammatik. Kasan.
Perzess, N., Berechnung der Metalle. Petersb.
Prokopowitsch, Geschichte der Wahl und Erhebung auf den Thron der Kaiserin Anna Iohannowna von Geofan. Petersb.
Pustelgin, drei Erzählungen. Petersb.
Die Quarantaine in Achiole, oder Traum u. Ahndung. Eine Kriegs-Begebenheit. A. d. Briefen e. Russ. Officiers während d. Türk. Feldz. 1828 u. 1829. Von N. A. K. Petersb.
Scenen aus dem Petersburger Leben von W. W. W. Petersb.
Schachoff (15jähriges Fräulein), poetische Versuche. Petersb.
Schulgin, Iwan, Schilderung des Charakters und Inhaltes der neuern Geschichte von ic. Petersb.
Smirnoff, Anna, Sammlung verschiedener Gedichte.
Sjablowski, E., Statistik der europäischen Staaten in ihrem gegenwärtigen Zustande. 2 Thile. Petersb.
Sokolowski, Wl., Kiever, dramatisches Gedicht in 3 Thilen. Petersb.
— Miroslanie. Ein Gedicht. Petersb.
Streifereien, Saporoger. Eine Ukrainische Begebenheit von A—ra—wski. 3 Thile. Moskau.
Tage des Gottesdienstes der rechtgläubigen Griechisch-Russischen Kirche.
Topoll, K., Tschari, oder Scenen aus Ukrainischen Volks-Begebenheiten und Erzählungen. Moskau.

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

27. April: Basse aus Quedlinburg, Stadtpeißergäßchen, Nr. 654.
28. = Wagner aus Neustadt a. d. O., Ritterstraße, Nr. 763.
29. = Verthes aus Hamburg, Nicolai-Kirchhof, Nr. 764.
1. Mai: Taylor aus London, bei Reinwarth.
Frommann aus Jena, bei Bärwinkel.
Weigt aus Weimar, Fürstenhaus.
2. = Boisseree aus Gölln, Hôtel de Bavière.
Bornträger aus Königsberg.

2. Mai: Brodhag'sche Buchh. aus Stuttgart, Nr. 659.
Cotta'sche Buchh. aus Stuttgart, Nr. 686.
Henze s. Familie von Breslau, bei Schlechahn.
Meine aus Brüssel, Hôtel de Gare.
Sauerländer aus Karau, Paulinum.
Scheible aus Stuttgart, Nicolaistr. Nr. 555.
Schweizerbart aus Stuttgart, Fürstencollegium.